Albert Daiber : Geschichten aus der Südsee

Autor(en): **Schwab, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **29 (1908)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-263956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Alfred Schær, Anthologie der deutsch-schweizerischen Lyrik der neueren Zeit. Zürich, Schulthess & Cie. 1907.

Die schönsten Blüten der deutsch-schweizerischen lyrischen Verskunst aus neuerer Zeit sind hier zum duftenden Kranze vereinigt. Der gediegene Inhalt, wie auch die reiche Ausstattung machen das Büchlein zu einem empfehlenswerten Festgeschenk.

Dr. *R. Schwab.*

Albert Daiber, Geschichten aus der Südsee. Verlag Gustav Weise, Stuttgart. 187 S. Preis M. 3. 50. Mit vier farbigen und sieben Tondruckbildern.

Das schön ausgestattete, schmuck eingebundene Buch enthält eigentlich nur zwei Geschichten, *Die Meuterer* und *Des Maoris Schwiegersohn.* In der fernen Südsee liegt ein wunderbares Tropenland, Pikairu, abseits von den grossen Schiffahrtswegen. Dort landeten am Ausgange des 18. Jahrhunderts die meuterischen Matrosen des englischen Kriegsschiffes „Bounty“ und gründeten daselbst eine Kolonie. Die Schicksale dieser Kolonie schildert der Verfasser in anziehender Weise. — Die zweite Geschichte macht den Leser bekannt mit den Sitten und Gebräuchen der sympathischen Maoris, der Eingebornen von Neu-Seeland. Die Handlung fällt in die Zeit, als die Engländer zuerst Versuche machten, Neu-Seeland an sich zu reissen. — Für unsere heranwachsende Jugend eine zu empfehlende Lektüre. Dr. *R. Schwab.*

Carl Ferdinand, Normannensturm. Verlag Jos. Scholz, Mainz. 200 S.

Wieder eines aus der herrlichen Sammlung der Mainzer Volks- und Jugendbücher, die dem jugendlichen Leser wahrhaft schönen Erzählungsstoff zu bieten suchen!

Carl Ferdinand liefert mit seinem Buche eine lebendige Darstellung der Zustände im rauhen Waldgebirge der Eifel gegen das Ende des 9. Jahrhunderts. Verschwunden sind die alten Geschlechter derer von Mürlenbach, Vianden, Sarbodesdorf, verschwunden das Kloster Prüm, dem jene bald feindlich, bald freundlich gegenüberstanden. Die kleinen lokalen Fehden mussten damals plötzlich verstummen, als unerwartet schnell der gemeinsame Feind, der Normanne, wie wilder Sturm über die Eifel zog, wo statt der erhofften reichen Beute der Tod seiner wartete.

Die reifere Jugend wird das Buch mit Spannung lesen. Wir können beifügen, dass Druck und Ausstattung mustergültig sind.

Dr. *R. Schwab.*